



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 2 / Februar 2023**

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Ehrenamtliches Hilfsprojekt zum Erdbeben in der Türkei und Syrien](#)
- [Hilfe für Betroffene des Attentats im Zug am Bahnhof Brokstedt](#)
- [Bewerbung Schöffenvwahl 2023](#)
- [Bundesgesundheitsminister Lauterbach verkennt Situation psychisch kranker Kinder und Jugendlicher](#)
- [Forschungsvorhaben](#)
- [Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen](#)
- [Termine](#)

Ehrenamtliches Hilfsprojekt zum Erdbeben in der Türkei und Syrien

Das schwere Erdbeben in der Türkei und in Syrien hat großes Leid für die Menschen in der betroffenen Region verursacht. Auch viele Angehörige von Opfern des Erdbebens in Deutschland leiden unter der psychischen Belastung. Dipl.-Psych. Ayşin Inan, eine türkische Psychologin in Berlin, hat ein ehrenamtliches Hilfsangebot zur Unterstützung aufgebaut. Dort können sich Menschen melden, die im Erdbebengebiet Menschen verloren haben oder noch vermissen und eine kostenlose professionelle erste Hilfe benötigen. Wenn Sie dieses ehrenamtliche Hilfsprojekt mit Ihrer Expertise unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Ayşin Inan unter berlindepremdanismanligi@web.de

Allen betroffenen Kolleginnen und Kollegen möchten wir an dieser Stelle unser Mitgefühl aussprechen.

Hilfe für Betroffene des Attentats im Zug am Bahnhof Brokstedt

Der Hamburgische Opferbeauftragte hat für Betroffene des Attentats im Zug, bei dem der Täter zwei Menschen mit einem Messer getötet und weitere Personen zum Teil lebensgefährlich verletzt hat, ein Hilfefon eingerichtet. Zugreisende mit Wohnsitz in Hamburg, die das Geschehen miterlebt haben, können für eine Beratung insbesondere zu finanziellen und psychologischen Hilfen folgende Tel.-Nr. wählen: **040 – 42863 4600** oder sich per E-Mail an den Opferbeauftragten wenden: opferbeauftragter@soziales.hamburg.de

Bewerbung Schöffengewahl 2023

Wir möchten unsere Mitglieder darauf hinweisen, dass in diesem Jahr die Positionen der ehrenamtlichen Richter*innen (Schöff*innen) am Amts- und Landgericht sowie am Jugendgericht neu besetzt werden.

Alle Hamburger Bürger*innen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zwischen 25 und 69 Jahre alt sind, können sich bewerben.

Sollten Sie sich für diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe engagieren wollen, finden Sie alle Informationen auf dieser Website: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11265372/>
Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.03.2023.

Bundesgesundheitsminister Lauterbach verkent Situation psychisch kranker Kinder und Jugendlicher

Als Reaktion auf den Abschlussbericht der interministeriellen Arbeitsgruppe zu den gesundheitlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche verkündete Bundesgesundheitsminister Lauterbach, mehr Behandlungskapazitäten für schwer psychisch kranke Kinder und Jugendliche zu schaffen sowie mehr Sonderbedarfszulassungen und Gruppentherapien zu fördern. In einer Pressemeldung kommentierte die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) diese Maßnahmen als nicht ausreichend. Insbesondere das Auspielen von vermeintlich „schweren“ gegen vermeintlich „leichte“ Fälle sei nicht hinnehmbar, denn jedes Kind mit einer psychischen Erkrankung müsse eine Behandlung bekommen, auch um drohende Langzeitfolgen zu verhindern. Deshalb müsse die Bedarfsplanung grundlegend überarbeitet werden.

Hier finden Sie die Pressemeldung der BPTK:

<https://www.bptk.de/minister-lauterbach-verkennt-situation-psychisch-kranker-kinder/>

Forschungsvorhaben

Die PTK Hamburg unterstützt Forschungsvorhaben, die die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung zum Ziel haben, und bittet Sie um Teilnahme.

Hypnose und Progressive Muskelentspannung zur Stressbewältigung bei leicht- bis mittelgradiger Depression – eine online Studie der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin untersucht in einer Studie mit Patient*innen, die unter Stress leiden und eine leichte bis mittelgradige Depression haben, welche Effekte eine online durchgeführte Hypnotherapie oder Progressive Muskelentspannung über 6 Wochen in Gruppen hinsichtlich der Stressbelastung sowie der depressiven Symptomatik, der Lebensqualität und des psychischen Wohlbefindens der Betroffenen zeigt.

Nach Einschluss der Patient*innen in die dreiarmlige Studie erhalten diese eine 6-wöchige Intervention in Form von Hypnotherapie oder Progressiver Muskelentspannung. Für die Patient*innen der Kontrollgruppe (3. Arm der Studie) erfolgt die Intervention in Form von Hypnotherapie 6 Wochen nach Einschluss in die Studie.

Die Teilnahme ist zusätzlich zur bestehenden Routinebehandlung, wie beispielsweise Psychotherapie und medikamentöser Behandlung mit Antidepressiva möglich. Die Interventionen finden online und in Gruppen statt.

Weitere Informationen zur Studienteilnahme finden Sie ab Mitte Februar auf der Website der Charité: [Probandensuche: Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(charite.de\)](https://www.charite.de/probandensuche) sowie [Laufende Projekte: Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(charite.de\)](https://www.charite.de/laufende-projekte).

Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen

Auf unserer Homepage finden Sie im "Veranstaltungskalender" die [laufend aktualisierte Übersicht der akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen](#).

Termine

27.02.2023	AK PiA
01.03.2023	(Online-) Berufsrechtsveranstaltung zum Thema Abstinenz
08.03.2023	AK Psychotherapie und Migration

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Weidestraße 122c
22083 Hamburg
Deutschland

<https://ptk-hamburg.de>
info@ptk-hamburg.de
Telefon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration. Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.